

servativ-katholisches Meeting unter Vorsitz des ehemaligen Reichsraths-Abgeordneten Harrant statt, bei welchem mehrere Redner eine antiesmitische Bewegung einzuleiten versuchten. Schließlich wurde eine Resolution gegen die unchristliche Herrschaft des Kapitals und gegen den Liberalismus angenommen.

England. Die Regierung und die liberale Partei stehen vor einer überaus ernstern Krise, welche so akut geworden ist, daß Forster, der Sekretär für Irland, selbst eine zweitägige Verzögerung als vielleicht verhängnißvoll erklärte, weshalb der Ministerrath anstatt am Mittwoch schon am Montag zusammentrat. Derselbe gelangte zur Entscheidung, daß keine Nothwendigkeit vorliege, die irische Exekutive zu autorisiren, über die bestehenden Gesetze hinauszugehen oder das Parlament zur Genehmigung für Repressivgesetze sofort einzuberufen; er beschloß gleichzeitig einstimmig, falls die Zustände in Irland sich nicht bis zum 6. Jänner wesentlich bessern, Unterdrückungs-Maßregeln einschließlich der Aufhebung der Habeas corpus Akte im Parlamente einzubringen, jedoch gemeinschaftlich mit Vorschlägen zur Reform der Bodenverhältnisse. Am Dienstag wurde im Kabinettsrathe die irische Landfrage weiterberathen. — Die Lage in Irland ist eine höchst bedenkliche. Ergreift die englische Regierung mit oder ohne Parlament außerordentliche Maßregeln, dann drohen in Irland die gefährlichsten Scenen; denn das Volk ist fast ganz bewaffnet und ist das Aergste möglich. Täglich werden die Dinge schlimmer. Ein Redner pries bei einem Meeting der Landliga die fenische Revolution. Die Anreden der drei Richter scheinen die Regierung erst von der unmittelbar drohenden Gefahr überzeugt zu haben.

Türkei. Die Pforte soll die Absicht aufgegeben haben, ein Rundschreiben in der griechischen Frage zu erlassen.

Wohlfahrt und Wetterverhältnisse

Thermometerstand: Heute um 8 Uhr Morgens + 2° R. — Gestern höchste Temperatur + 5° tiefste — 4° R. Niederschlag 2.2 Millimeter. — Wasserstand des Inn: 0.8

(Auszeichnung.) Der Professor der Kunstgeschichte an der hiesigen Universität Dr. Hans Semper hat in Anerkennung seiner wissenschaftlichen Verdienste vom regierenden Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg die goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst erhalten.

(Hoher Besuch in der Glasmalerei-Anstalt.) Gestern Vormittag wurde der Tiroler Glasmalerei-Anstalt der auszeichnende Besuch Sr. k. k. Hoheit des Feldmarschalls Erzherzog Albrecht zu Theil. Von Sr. Exzellenz dem Landeskommandirenden Grafen Thun und Suite begleitet, besichtigte Seine k. k. Hoheit nicht nur die Räume, die Entwürfe, die in Ausführung begriffenen oder vollendeten Glasgemälde, sondern erkundigte sich auch angelegentlich um die geschichtliche wie kommerzielle Entwicklung des Unternehmens und nahm die durch Direktor Dr. Fele hierüber gegebenen Aufschlüsse mit stichtlicher Freude entgegen. Unmittelbar hierauf begab sich Sr. kaiserliche Hoheit in die Mosaik-Anstalt des Herrn Albert Neuhäuser, wo unter den in Ausführung befindlichen Arbeiten namentlich das lebenswahre, historische Porträt seines glorreichen Ahnen Kaiser Karl V. die Aufmerksamkeit des hohen Gastes außerordentlich fesselte, der die übrigen im Entstehen begriffenen Kunstobjekte mit Interesse verfolgte und unter verbindlichen Ausdrücken seiner vollen Befriedigung sich in huldvoller und leutseliger Weise von den Leitern der Ateliers verabschiedete.